



# Magdalensberg

Gut zu leben!

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | [www.magdalensberg.gv.at](http://www.magdalensberg.gv.at)



© Christopher Duller

## Das neue Bildungszentrum wächst in die „Höhe“

Näheres auf Seite 4

**Parteienverkehr:** Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

**Amtszeiten:** Mo, Di und Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Mi: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr

**Marktgemeinde Magdalensberg**

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf  
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23  
[magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)

## ■ Der direkte Draht zur Gemeinde

### Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf  
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: [magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)  
Internet: [www.magdalensberg.gv.at](http://www.magdalensberg.gv.at)

### Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

### Vzbgm. Mst. Albert Klemen

Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

### Vzbgm.<sup>in</sup> Edith Patscheider, MA

Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE, wird in Magdalensberg großgeschrieben.

Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden. Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04224 / 2213

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleiter	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Allg. Verwaltung/Bauamt	Andrea Korak-Lexe	DW 27
Sozialamt	Anna Kuschnig	DW 13
Melde- & Standesamt	Monika Merwa	DW 11
Finanzverwaltung-Leiter	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
Buchhaltung	Carina Zunder	DW 28
Bauhof-Leitung	Gottfried Duller	DW 26
Lehrling	Micheler Samuel	DW 25

### IMPRESSUM:

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf  
Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: [magdalensberg@ktn.gde.at](mailto:magdalensberg@ktn.gde.at)

Redaktion: Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach,  
Tel.: 04242/307 95, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



## Expertentipp von Mag. Klaus Schöffmann



### LEBZEITIGE ÜBERGABE ODER VERERBEN?

Ist es sinnvoll, sein Haus bereits lebzeitig zu übergeben, oder sollte man dies doch besser in einem Testament regeln? **Vorweg:** Es gibt derzeit keine Erbschaftssteuer, auch der Pflegeregress wurde mit 1.1.2018 abgeschafft. Damit sind zwei Motive für eine lebzeitige Übergabe derzeit weggefallen. Sowohl bei der lebzeitigen Übergabe als auch beim Vererben fallen in etwa gleich hohe Steuern an (Grunderwerbsteuer).

#### Die lebzeitige Übergabe im Überblick:

1. Der Übernehmer wird bereits jetzt Eigentümer und kann vielleicht notwendige Investitionen bereits in SEIN Haus tätigen (Absicherung für den Übernehmer).
2. Es kann ein Wohn- oder Fruchtgenussrecht vereinbart werden, dass den Übergebern (oder auch anderen Personen) das lebenslängliche Recht an der Nutzung des Hauses im vereinbarten Umfang garantiert (Absicherung für den Übergeber).
3. Durch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot wird sichergestellt, dass der Übernehmer das Haus nicht ohne Zustimmung der Übergeber verkaufen oder belasten kann (Absicherung für den Übergeber).

Zu beachten ist allerdings, dass man sein Eigentum bei der lebzeitigen Übergabe aus der Hand gibt und selbst nicht mehr darüber verfügen kann. Hier wäre das Testament eine Alternative. Im Testament kann man frei verfügen, wer das Hab und Gut erhält, wenn man selbst einmal nicht mehr ist.

**Achtung:** Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

*Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamenten berät Notar Schöffmann in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegerechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.*

#### Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508  
[www.notariat-schoeffmann.at](http://www.notariat-schoeffmann.at) • [office@notariat-schoeffmann.at](mailto:office@notariat-schoeffmann.at)



## ■ Vorwort des Bürgermeisters



**Liebe Magdalensbergerinnen,  
liebe Magdalensberger,**

wir alle sind noch stark im Bann der vielfältigen Krisen unserer Zeit - Corona-Pandemie, Ukraine Krieg, Klimawandel. Die Wirtschaft hat sich von den Folgen der „Corona-Lock-downs“ erholt, die Beschäftigung in Kärnten erreicht historische Höchststände und dennoch steuern wir auf eine Rezession zu. Die Ursachen dafür liegen vor allem in der – durch

den Ukraine-Krieg bedingten – Teuerung. Statt auf die sektorbedingte Teuerung (Strom und Treibstoffe) rasch zu reagieren, hat man es verabsäumt, in den Markt einzugreifen. Durch dieses „Laufenlassen der Teuerung“ kommt es nunmehr zu einer überdurchschnittlichen Inflation in Österreich, die nicht sein hätte müssen und die nunmehr tief in alle Lebensbereiche reicht. Der Anstieg der Zinsen und die Verschärfung der Kreditbedingungen im Privatbereich führen zu einem deutlich spürbaren Rückgang des Wohnbaus. Auch im Gemeindebudget wird dies spürbar und damit einhergehend werden Gebührenerhöhungen in den Bereichen Abwasser und Trinkwasser die logische Folge sein müssen. Das staatliche Fördersystem bei der Errichtung von Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ist auf eine Kreditfinanzierung aufgebaut, dadurch ist bei steigenden Zinsen eine höhere Belastung auch in den sogenannten Gebührenhaushalten die logische Folge. Wir werden uns natürlich bemühen, diese möglichst gering ausfallen zu lassen, aber letztlich wird kein Weg daran vorbeiführen.

Auf Kärnten und auch unsere Gemeinde kommen neue Chancen und Möglichkeiten ungeahnten Ausmaßes zu. Die Errichtung der Koralmbahn biegt in die Zielgerade und im Dezember 2025 soll die Inbetriebnahme erfolgen. Viele werden sagen, was interessiert uns das, was haben wir in Magdalensberg mit der Koralmbahn zu schaffen? In Wahrheit sehr viel, auch wenn wir nicht direkt von der Streckenführung berührt sind. Mit der Koralmbahn entsteht ein völlig neuer, gewaltiger Wirtschaftsraum zwischen Villach und Graz und wir sind mittendrin. Dadurch eröffnen sich für unsere Gemeinde völlig neue Chancen, die zu nützen wir uns keinesfalls entgehen lassen werden. Wir sind sowohl als Wohnraum, als auch als Wirtschaftsraum höchst attraktiv. Am Ende des Tages wird es darum gehen, die

Nase vorne zu haben und die strategische Ausrichtung der Gemeinde auch auf diese Möglichkeiten anzupassen.

Nach diesem Ausflug in die Wirtschaftspolitik noch ein paar Anmerkungen zum aktuellen Gemeindegesehen. Der Bau des Bildungszentrums schreitet weitgehend planmäßig voran, wenngleich durch die Teuerung, durch Massenmehrungen und die umfassenden Außengestaltungen die Kosten doch höher sein werden als ursprünglich angenommen.

Die Energiewende ist für uns kein Fremdwort. Am Ende des Jahres werden sämtliche Heizungsanlagen der Gemeinde klimaneutral sein, der letzte Ölkessel in einem Gemeindegebäude wird dann der Vergangenheit angehören, wir setzen auf Biomasse und erneuerbare Energien. Mit einer großen PV-Offensive wollen wir möglichst viel Strom für unsere Anlagen selbst erzeugen und durch die Gründung einer Energiegemeinschaft auch noch Kosten bei Kanal und Trinkwasser sparen. Damit setzen wir einen wesentlichen Schritt zur Energieautarkie und Klimawende.

Ich würde mir natürlich wünschen, dass wir mehr Geld in die Sanierung unserer Straßen investieren könnten, aber zum einen verursachen steuerpolitische Maßnahmen des Bundes Einnahmefälle auf Gemeindeebene und zum anderen müssen wir die vorhandenen Mittel sorgsam und mit entsprechenden Schwerpunkten einsetzen. Wir setzen sehr stark auf die Kinder und investieren unheimlich viel Geld in den Ausbau von Bildungseinrichtungen, Spielplätzen, Sportanlagen und die Energiewende. Ich bin der festen Überzeugung, dass jede Investition in die Bildung die beste Investition in die Zukunft unserer Kinder ist. Bildung ist nachhaltig und bleibt, auch wenn materielle Werte verloren gehen. Die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder muss für uns alle ganz oben stehen. In diesem Bewusstsein nimmt man eine schlechtere Straße vielleicht etwas leichter in Kauf.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage, viel Vergnügen beim Lesen der Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung und freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen der vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde sehen.

Andreas Scherwitzl



Raiffeisenbank  
Grafenstein – Magdalensberg



## WIR FÜR DIE REGION.

Als beständiger Bankpartner in Ihrer Nähe verwirklichen WIR große Träume und gestalten somit eine nachhaltige Zukunft.

**Ihr Team in der Bankstelle Magdalensberg:**

Julia Wieser BSc, Iris Widowitz, Prok. Klaus Puaschunder und Vanessa Fischer

## ■ AKTUELLES aus dem Gemeinderat!

Am 26. April 2023 wurden in der Sitzung des Gemeinderates wieder wesentliche Beschlüsse für unsere Gemeinde getroffen.

### Bildungszentrum Magdalensberg

Nach einigen planerischen Anpassungen und witterungsbedingten Verzögerungen geht es nun in „die Höhe“. Anfang Juni wurde mit der Errichtung des Holz- und Stahlbaus begonnen, vor den Sommerferien sollte der Rohbau weitgehend fertig sein. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende Jänner 2024 geplant und mit Beginn des Sommersemesters 2024 wird der gesamte Schulbetrieb im neuen Bildungszentrum stattfinden. Die Klassengemeinschaften werden nicht auseinandergerissen, um vor allem den Kindern aus Ottmanach einen leichteren Umstieg zu ermöglichen. Bei der Gemeinderatssitzung wurden weitere Aufträge für den Umbau des Bestandsgebäudes vergeben – Fliesenleger-, Bautischler-, Maler- und die Bodenlegerarbeiten wurden frei gegeben.

Viele werden sich vielleicht gefragt haben, welches „unterirdische“ Bauwerk beim Bildungszentrum neben dem Kellergeschoss errichtet wird. Es handelt sich dabei um einen Verbindungsgang zwischen dem Bildungszentrum und dem noch zu errichtenden sogenannten „Forumshaus“ unter dem zukünftigen Marktplatz, der ursprünglich nicht geplant war.

Da für die Neugestaltung unserer Schul- und Kindergartenküche, welche aufgrund der großen Anzahl der zuzubereitenden Speisen (über 350 pro Tag) etwas zu klein geworden ist eine neue Lösung mittelfristig erforderlich ist, haben wir uns entschlossen, diese neue Küche im Forumshaus zu errichten. Ein etwaiger Zubau zum Kindergarten wurde überlegt, aber aufgrund der ungünstigen Situierungsmöglichkeiten (Anlieferung, Lagerräume, Kühlräume etc.) verworfen.

Damit es in weiterer Folge leichter möglich wird, die Speisen (bei jedem Wetter) direkt in die neu zu errichtende Mensa zu liefern (ein Großteil der Mahlzeiten wird in der Schule ausgegeben) haben wir diesen Verbindungsgang errichtet. Später wäre dies nicht mehr möglich gewesen, weil dann bereits ein Gutteil des Platzes fertig gestellt gewesen wäre. Selbst im Katastrophenfall – von dem wir hoffen, dass er nie eintritt – kann diese unterirdische Verbindung gute Dienste leisten, weil niemand die Gebäude verlassen muss, um zwischen diesen zu pendeln.

### Musikschule Magdalensberg

Der Vertrag mit dem Land Kärnten über die Schulerhaltung der Musikschule Magdalensberg wurde beschlossen, etliche Einrichtungsgegenstände wurden bereits angekauft. Mit der Eröffnung des neuen Bildungszentrums wird auch unsere Musikschule offiziell eröffnet werden. Nach mehr als 30 Jahren Einsatz für eine eigene Musikschule im Rahmen des Kärntner Musikschulwerkes wird dies nun endlich Realität, ein Meilenstein!

### Fernwärmeversorgung Gemeindezentrum

Das gesamte neue Gemeindezentrum wird an eine Biomassehackschnitzelanlage der Regionalwärme GmbH angeschlossen werden. Auch die Bestandsgebäude der Gemeinde (Kindergarten, Gemeindeamt) bekommen einen Fernwärmeanschluss, damit leistet die Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende.

Die Anlage selbst wird im ehemaligen Umspannwerk errichtet, der allseits bekannte Turm wird als Hackgutlager Verwendung finden. Die dazu erforderlichen Verträge wurden im GR einstimmig beschlossen.

### Bauhof-Umsiedlung

Weil ein Teil des ehemaligen Umspannwerks nun für die Fernwärmeversorgung benötigt wird, war es notwendig, einen neuen Standort für den Bauhof zu finden. Dieser übersiedelt nach Pischeldorf, das alte FF-Rüsthaus und die angrenzenden Garagen wurden zu diesem Zweck angemietet. Auf Sicht gesehen wird es erforderlich werden, je nach Fortschritt der Planungen für das neue Gemeindezentrum, einen neuen Standort für den Gemeindebauhof zu finden.

### Photovoltaik-Offensive

Einen weiteren Beitrag zur Energieautarkie durch die Stromerzeugung mit Sonnenenergie leistet die Gemeinde durch eine PV-Offensive. Bereits bisher sind ansehnliche Anlagen auf Gemeindegebäuden installiert (VS Magdalensberg, Kindergarten) diese werden nunmehr durch PV-Anlagen auf den Feuerwehrhäusern in St. Thomas, Timenitz, Pischeldorf und Ottmanach erweitert. Auch am neuen Bildungszentrum wird eine PV-Anlage montiert und zusätzliche Batteriespeicher installiert werden. Damit wird es möglich, diese Gebäude im Notfall eine gewisse Zeit mit Strom zu versorgen und in weiterer Folge durch die Gründung einer sogenannten Energiegemeinschaft, Strom für die Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde (Wasserversorgung, Abwasserpumpen) zu Verfügung zu stellen.

### R7a – Görtschitztal-Radweg

Die Vorbereitungen für den Lückenschluss zwischen Deinsdorf und Geiersdorf schreiten voran, die Grundeinlöseverhandlungen haben seitens des Landes Kärnten begonnen und nach Abschluss steht einem Baubeginn des fehlenden Teilstückes im Herbst 2023 nichts mehr im Wege.

### Rechnungsabschluss 2022

Jeder von uns spürt es massiv in seiner eigenen Brieftasche, doch die Krisensituation der letzten Jahre (Corona-Lockdown, Energiekrise durch den Ukraine-Krieg) verbunden mit einer immensen Teuerung hat auch in der „Gemeindekasse“ zu großen Herausforderungen geführt. Dennoch war es möglich, dass **Rechnungsjahr 2022 positiv abzuschließen**. Die Gemeinde hat im **Ergebnishaushalt** (mit der GuV eines Unternehmens vergleichbar) einen **Überschuss von EUR 78.291,61** erzielt. In der **Finanzierungsrechnung** (mit der Cash-Flow-Rechnung vergleichbar) betrug der **Überschuss EUR 108.192,15**. Die Hauptursachen dafür waren ein stringenter Budgetvollzug, aber vor allem gestiegenen Einnahmen aus Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer. Trotzdem haben wir weiterhin gewaltige finanzielle Herausforderungen zu stemmen – die Einnahmehausfälle der Krisenjahre 2020 und 2021 konnten bei weitem noch nicht ausgeglichen werden und die sog. Gemeindehilfspakete von Bund und Land ermöglichen zwar einerseits mache Investitionen, bringen aber andererseits Herausforderungen mit sich, weil immer 50 Prozent der Hilfgelder von der Gemeinde kofinanziert werden müssen, um diese überhaupt zu erhalten. Damit ergibt sich eine große Liquiditätslücke, die derzeit durch den Kontokorrentrahmen abgedeckt werden muss. Die Wirtschaftsentwicklung erreicht bald wieder das sog. Vorkrisenniveau, aber einzelne Steuerreformmaßnahmen des Bundes führen beim letzten Glied in der „Mittelverteilung“ (den Gemeinden) zu Einnahmehausfällen, was uns im Rechnungsjahr 2023 vor ganz besondere Herausforderungen stellt. Dennoch gelingt es uns immer wieder, erhebliche Fördermöglichkeiten anzusprechen und durch geschicktes Agieren viel an finanziellen Mitteln nach Magdalensberg zu holen. Letztlich braucht es auch etwas Mut, um eine Gemeinde nach vorne zu bringen. Gemeinsam und mit Tatkraft schaffen wir das!

*AL Gunter Krenn, BGM Andreas Scherwitzl*



	<p><b>VERMESSUNGSKANZLEI</b> <b>Kraschl &amp; Schmuck ZT GmbH</b></p>	<p><b>Grundstücksteilung</b> <b>Grenzfeststellung</b> <b>Bestandsaufnahme</b> <b>Bauabsteckung</b></p>
<p>Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT</p>	<p>office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at</p>	<p>DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998</p>

**■ Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Familien, Generationen und Bildungsangelegenheiten**  
**Frühlingszauber**



Auch in diesem Jahr hielt der „Magdalensberger Frühlingszauber“ für Alt und Jung einige Veranstaltungen bereit.

Es wurde wieder mit Frau Brunhilde Finschger getöpfer, gemeinsam mit Herrn Florian Jakopitsch (Seminarbauer) gekocht und in Ottmanach wurde mit Frau Barbara Jordan das Tanzbein geschwungen.

Für die ältere Generation fand am letzten Mittwoch des Monats von April bis Juni ein Vormittagscafé in Pischeldorf, Café Bar N1 statt.



Die Planung für den Sommerspaß 2023 ist bereits abgeschlossen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen GemeindebürgerInnen einen angenehmen Sommer.

*GR Kerstin Erlenkamp, Ausschuss-Obfrau*

**■ Ausschuss für Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof**



**Magdalensberg on Radl Tour**

47 begeisterte Radfahrer nahmen zum zehnjährigen Jubiläum der „Magdalensberg on (Radl) Tour“ an der dritten Etappe des Murradweges teil.

Bei bestem Wetter absolvierten alle Teilnehmer die 66 km lange Strecke mit Bravour. Im Gasthof Ebner-Hollerer in Übelstein konnten alle den Radtag mit einer wunderbaren Stärkung ausklingen lassen.

*GV Robert Ostermann, Ausschuss-Obmann*

**Spielplatz**

Der neue Spielplatz in Lassendorf wurde offiziell eröffnet.

Die Errichtung erfolgte durch die Firma Katz & Klumpp. Die Marktgemeinde Magdalensberg hat rund € 40.000,00 in dieses Projekt investiert, um den Kindern und Familien einen sicheren und spannenden Ort zum Spielen bieten zu können. Viel Spaß am neuen Spielplatz.

*Vzbgm Mst. Albert Klemen – Referent*





## Informationen aus der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten

Die Marktgemeinde Magdalensberg ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Im Rahmen des Programms werden regionale Projekte, Veranstaltungen oder andere Maßnahmen zum Thema Klimaschutz organisiert bzw. unterstützt.

### Informationsveranstaltung –

#### Raus aus dem Öl und thermische Sanierung

Am 23.02.2023 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema „Raus aus dem Öl- thermische Sanierung“ statt. Die Expertin, Baumeisterin Johanna Radl, präsentierte die wichtigsten Förderungen und Möglichkeiten zu den Themen Heizungsumstellung und Sanierung. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurden noch viele Fragen der In-

teressierten beantwortet. Sollten Sie die Veranstaltung leider verpasst und Interesse an diesem Thema haben, können Sie sich gerne bei der Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin melden. Gerne können Sie auch die Bürotage der Klima- und Energie-Modellregion in der Marktgemeinde Magdalensberg jeden Mittwoch von 09:00 -12:00 besuchen.

Kontakt: KEM- Noricum Mittelkärnten  
DI Caroline Supanz, +43664/5320114  
Caroline.supanz@mittelkaernten.at



## ■ St. Thomas am Zeiselberg: Ein lebenswertes Dorf für alle



Die Marktgemeinde Magdalensberg hat gemeinsam mit drei gemeinnützigen Vereinen (ÖZIV-Kärnten, Lebenshilfe Kärnten und Blindenverband Kärnten) einen Bürgerbeteiligungsprozess abgehalten, um den Ortskern von St. Thomas am Zeiselberg zu beleben. Die drei Vereine sind Besitzer von zentralen Grundstücken, die als Entwicklungsraum genutzt werden sollen. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurden aktuelle Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten von St. Thomas diskutiert. Das Ar-

chitekturbüro Murero Bresciano aus Klagenfurt erarbeitete anschließend einen Rahmenplan für die Entwicklung des Ortes.

St. Thomas soll in Zukunft ein guter Lebensraum für alle werden. Das heißt, es werden nach Möglichkeit die Bedürfnisse älterer oder beeinträchtigter Menschen genauso berücksichtigt, wie die von Kindern und Familien. Man soll hier gut miteinander leben und arbeiten können.

Die Realisierung wird in Etappen erfolgen. Der Rahmenplan wird dafür sorgen, dass ein harmonisches Gesamtbild gewahrt bleibt und eine sinnvolle Entwicklung stattfinden kann. Schrittweise sollen die einzelnen Vorhaben umgesetzt werden. Dazu zählen die Feuerwehr verbunden mit Wohnraum für die Lebenshilfe. Die Bewohner dieser Wohnungen werden dann das geplante Café und Gewächshaus mit Pflanzenverkauf betreiben. In einem dritten und vierten Schritt will man leistbare Wohnungen realisieren. Ein von der Lebenshilfe betriebener Greissler soll für die nötige Infrastruktur sorgen und ein zu schaffender Park wird zum Treffpunkt und Kommunikationsort der Menschen werden.

Arch. DI. Stefanie Murero

## ■ Eröffnung der neuen hochmodernen SB-Waschanlage in der Gemeinde

Die renommierte Firma Gappitz Bau eröffnete am 20. April 2023 ihre hochmoderne Waschanlage, die nicht nur die Herzen der Autofahrer höherschlagen lässt, sondern auch eine große Bereicherung für unsere Gemeinde darstellt.

Die neue Waschanlage ist ein beeindruckendes technologisches Meisterwerk und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen für Fahrzeuge aller Art. Egal ob Pkw, Transporter oder Feuerwehrfahrzeug, hier findet jeder eine gründliche Reinigung für sein Fahrzeug. Die Anlage wurde mit hochwertigen Materialien und modernster Technologie ausgestattet, um den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Ein bemerkenswertes Merkmal der neuen Waschanlage ist ihre Größe. Die Anlage wurde großzügig dimensioniert, um auch Platz für die Reinigung von größeren Fahrzeugen wie beispielsweise Wohnmobilen oder Lieferwagen zu bieten. Dank dieser großzügigen Dimensionen, können nunmehr auch die größten Einsatzfahrzeuge unserer örtlichen Feuerwehr problemlos gewaschen werden. Damit trägt die Firma Gappitz Bau den Bedürfnissen unserer Gemeinde Rechnung und stellt sicher, dass



alle Fahrzeugbesitzer hier professionelle Reinigungsdienste in Anspruch nehmen können.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und „gutes Waschen“.

GV Johannes Kokarnig





# ÖFIBER

Endlich Glasfaser-Internet  
für Magdalensberg.  
Jetzt wird gebaut!

Nur noch kurze Zeit Ihren persönlichen  
Anschluss unter [www.oefiber.at/magdalensberg](http://www.oefiber.at/magdalensberg)  
bestellen.



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft



## Kindergarten



Die letzten Monate unseres Bildungsjahres sind im vollen Gange und mit ihnen zahlreiche Aktivitäten, die zu unseren täglichen pädagogischen Planungen hinzukommen. Über das Projekt: „Gesunder Kindergarten“ mit „Hopsi Hopper“ haben die Kinder zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten bekommen. Um den Kindern den richtigen Umgang mit Tieren näherzubringen. Der mobile Kleintierhof, Therapiehunde und der Ausflug zu einem Bauernhof wurden dafür organisiert. Um den Kindern unnötige Angst vor den Feuerwehrmännern und -frauen zu nehmen und um sich im Ernstfall unverzagt helfen zu lassen, wurde ein Probealarm mit der Feuerwehr Timenitz durchgeführt. Und nebenbei laufen schon alle Vorbereitungen für das neue Kindergarten- und KITA-Jahr, welches uns wieder vor besondere Herausforderungen stellen wird, da eine Gruppe nach Beendigung des Schulbaues unter dem Jahr in neue Räumlichkeiten siedeln wird, es nur noch Ganztagesgruppen geben wird und dadurch auch personaltechnisch einige Veränderungen stattfinden werden.

Danke an all die Kinder, Eltern und dem Team, dass wir solche Aufgaben gemeinsam meistern. Liebe Grüße aus dem Kindergarten an die Bewohner:innen des Alten- und Pflegeheimes! Wir freuen uns, wieder aktiv mit ihnen zusammenzuarbeiten!



# earth NIGHT

15.9.2023

Mach mit  
**LICHT AUS**  
FÜR EINE GANZE NACHT

www.earth-night.info

---

**Am 15.9. heißt es wieder: LICHT AUS (spätestens ab 22 Uhr)**

► Setze damit ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung

Denn durch immer mehr Kunstlicht-Nutzung lassen wir Menschen die Nächte auf diesem Planeten immer heller werden. Diese sogenannte Lichtverschmutzung tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten (Bestäuber), irritiert Vögel und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden.

Mach mit. Schalte das Licht aus. Damit unser Planet wenigstens einmal in Jahr eine natürlich dunkle Nacht erleben kann. Und damit durch diese Aktion ein verantwortungsvoller Umgang mit Kunstlicht für die Zukunft erreicht wird.

**Außenlicht aus**

Alle Lichtquellen, die nicht unerlässlich der Sicherheit dienen, abschalten (bzw. zumindest teilabschalten). Also z.B. Schaufenster-/Werbebeleuchtung sowie Tür-, Haus-, Objekt- und Fassaden-Beleuchtung sowie auch Naturflächen- und Gartenbeleuchtung.

**Jalousien schließen**

Niemand muss während der Earth Night zu Hause im Dunkeln sitzen. Denn es reicht schon, einfach die Jalousies, Rollläden oder Vorhänge an den Fenstern zu schließen. So wird die Nacht auch merklich dunkler.

Viele Tipps zur Reduzierung der Lichtverschmutzung gibt es bei den Paten der Nacht.

## Volksschule

### Die 4A-Klasse erzählt aus ihren vier Jahren in der Volksschule Magdalensberg

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir können mit Freude darauf zurückblicken.

Trotz des Schulzubaues verlief der Schulalltag einigermaßen organisiert. Es wurde fleißig gearbeitet und gelernt und so manche Schulveranstaltung hat das Lernen bereichert.



*Gesunde Ernährung mit Frau Waltraud Sucher*

*Frau Barbara Gadner in der Zauberschule*

Zwischendurch haben wir an einigen Wettbewerben, wie dem Volleyball-Cup in St. Veit, dem Bezirksjugendsingen in Köttmannsdorf, den Schachmeisterschaften in Klagenfurt, dem Raiba-Fußballcup in Grafenstein und dem Raiba-Malwettbewerb teilgenommen. Bei diesen Wettbewerben haben die Schüler:innen nicht nur Achtungserfolge erzielt (4. Platz bei der Landesmeisterschaft im Schach). Dankend erwähnen möchten wir, dass Herr Bürgermeister Scherwitzl Andreas die anfallenden Transportkosten übernommen hat.



*Schulmannschaft beim Fußballcup mit Trainer Hannes Strnad*



*Schulchor beim Bezirksjugendsingen in Köttmannsdorf mit Chorleiterin Anna Putz*



Zum Schulschluss hin freuen sich die Kinder nicht nur auf die nahenden Ferien – vor allem die Großen schauen auch mit ein wenig Wehmut auf die schnell vergangenen Volksschuljahre zurück.

Hier ein Einblick in die Gedanken der Schüler der Klasse 4A (Klassenlehrerin Barbara Gadner):

**Lukas:** Meine Schulzeit war sehr schön und ich habe sehr viel gelernt. Besonders schön fand ich unser Klassenzimmer. Ich werde meine Volksschulzeit vermissen.

**Ben:** In der ersten Klasse hat der Lockdown begonnen. Corona hat mich sehr genervt. Zum Glück hat es in der vierten Klasse aufgehört. Ich finde es toll, dass ich so viel gelernt habe.

**David:** Mir gefallen die Spielgeräte im Pausenhof. In der Schule habe ich viele Freunde gefunden. Manchmal waren die Hausaufgaben anstrengend, aber mir gefiel es in dieser Schule sehr.

**Jannik:** Ich kann mich noch gut an meinen ersten Schultag erinnern. Jetzt bin ich schon in der 4. Klasse und bald ist meine Volksschulzeit zu Ende. Ich gehe gerne in die Schule, weil ich dort meine Freunde treffe. Meine Volksschulzeit war schön und ich freue mich auf die nächste Schule.

**Patrick:** Im Winter waren wir auf der Gemeindewiese Bob fahren und auch einige Male beim Eislaufen. Schön war der Lockdown in der Coronazeit, weil ich da meine Schulsachen zu Hause erledigen konnte. Jetzt freue ich mich schon aufs Gymnasium.

**Phillip:** In der Volksschule hat es mir sehr gut gefallen. Das Essen war gut und die Betreuerinnen in der GTS und alle Lehrerinnen waren sehr nett. Ich werde alle vermissen.

**Oscar:** Meine Volksschulzeit war sehr schön und ich freue mich schon auf die neue Schule. Ich hatte gute und schlechte Tage in meiner Schulzeit. Ich werde die Zeit in der VS sehr vermissen.

**David-Nicolas:** In der Volksschule war es sehr schön viele Freunde kennengelernt zu haben. Wir spielten in der Pause immer Fußball und im Unterricht haben wir ganz viel gelernt. Ich freue mich auf die neue Schule in Brückl.

**Adeline:** Mir gefielen die Ausflüge, die Aktivitäten, die Feste und die netten Lehrerinnen. Ich bin froh, dass ich in diese Schule gehen durfte. Außerdem habe ich viele tolle und nette Freundinnen gefunden.

**Kevin:** Das Mittagessen in der Nachmittagsbetreuung schmeckte gut und das Lernen in der Klasse war sehr interessant. Die deutsche Sprache ist für mich aber etwas schwierig.

**Edon:** In der GTS gab es ganz gutes Essen. Mir hat das Malen in der Schule besonders gefallen. In der Klasse habe ich mich wohl gefühlt und ich habe viele Freunde gefunden.

**Alina:** Es gibt viele Fächer wie Englisch, Deutsch, Mathematik, Sport, Werken, Musik, Religion, Malen und man kann sogar coole Instrumente lernen. Mein Lieblingsfach ist Zeichnen.

**Theo:** Am besten haben mir die Turnstunden gefallen. Alle Lehrerinnen in der Schule sind sehr nett. Der Religionsunterricht war immer sehr lustig. Die Pausen verbrachten wir meistens draußen am neuen Spielplatz.

**Paul:** In der Pause Fußball spielen war für mich sehr schön. Mein Lieblingsfach war Turnen. Manchmal war die Schule für mich anstrengend, aber meistens bin ich gerne in die Schule gegangen.

**Johanna:** Ich freue mich schon auf die neue Schule und dass ich neue Freunde kennenlerne. Unsere Pausen verbrachten wir sehr oft auf dem Sportplatz. Hier konnte ich viele schöne Din-

## INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister

Maria Saaler Berg Weg 15  
9063 Maria Saal



Tel.: 04223/226 59  
Fax: 04223/226 55

**e-mail:tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274**

ge erleben. Der erste Schultag war ein unvergessliches Erlebnis für mich.

**Sophie:** Durch Corona hat sich vieles für mich und meine Freunde verändert. Schön, dass wir jetzt wieder zusammen Spaß haben können und neue, interessante Dinge kennenlernen dürfen. Ich freue mich schon auf das Gymnasium.

**Sarah:** Meine Lehrerin begleitet mich seit der 3. Schulstufe. In der Klasse habe ich nette Mitschüler und 5 supernette Freundinnen gefunden. Meine Schulzeit war sehr schön, aber manchmal auch sehr stressig.

**Annabelle:** Ich finde die Schule toll, weil man dort auch ein Musikinstrument spielen konnte. Ich habe hier ganz viele tolle Freundinnen gefunden. Ich mag die Schule, weil die Lehrerinnen ganz nett zu mir sind und wir eine tolle Klassengemeinschaft haben.

**Annelie:** Meine Volksschulzeit war geprägt von der Corona-Krise und der Baustelle. Trotzdem habe ich viel gelernt. In der GTS gab es oft mein Lieblingsessen. Gerne war ich draußen auf unserem neuen Spielplatz, der ist wirklich toll!

**Ashley:** Lernen macht Spaß. Ich habe in den vier Jahren viel Neues gelernt. Im Winter gingen wir Schlitten fahren und im Sommer machten wir Ausflüge. In der Schule lernte ich neue Freunde kennen.

**Matthias:** Meine Volksschulzeit hat sehr gut angefangen. Es war lustig und wir haben sehr viel gelernt. Es wird mir schwer fallen diese Schule zu verlassen.



Die 4A auf dem Pilgerweg nach Gurk

Wir wünschen unseren Schüler:innen der 4. Schulstufe ein schönes Ausklingen ihrer Zeit bei uns, einen guten Start in ihren nächsten Lebensabschnitt und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Alle anderen Kinder und auch die Pädagog:innen können sich, nach hoffentlich erholsamen Ferien, auf ein weiteres ereignisreiches Schuljahr freuen, das viel Neues bringen wird!

VD Edith Patscheider, MA

## FF Ottmanach



Die Feuerwehrjugend Ottmanach ist ein wichtiger Teil der FF Ottmanach und spielt eine bedeutende Rolle bei der Förderung und der Ausbildung

junger Menschen im Bereich der Feuerwehr und darüber hinaus. In diesem Artikel möchten wir einen Einblick darüber geben, was die Feuerwehrjugend macht und wie sie dazu beiträgt, die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten:

Die Aktivitäten der Feuerwehrjugend Ottmanach sind breit gefächert und umfassen unter anderem Schulungen, Übungen, Wettkämpfe und soziale Veranstaltungen. Die Schulungen und Übungen der Feuerwehrjugend finden in der Regel im Rüsthaus Ottmanach statt. Hier lernen die Jugendlichen die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände und Geräte der Feuerwehr kennen und wie man sie richtig benutzt. Darüber hinaus werden auch praktische Übungen durchgeführt, bei denen die Jugendlichen lernen, wie man Feuer löscht, Personen rettet, technische Hilfe leistet und vieles mehr. Ebenfalls

lernen sie auch, wie man sich selbst und andere in Notsituationen schützt und wie man sich in verschiedenen Szenarien richtig verhält. Ein wichtiger Teil der Feuerwehrjugend Ottmanach sind auch Wettkämpfe. Hier können die Jugendlichen ihr erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich mit anderen Feuerwehrjugendgruppen messen. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Wettkampf, sondern auch um die Förderung von Teamgeist, Zusammenarbeit und Fairness.

Neben Übungen und Wettkämpfen sind auch soziale Veranstaltungen ein fester Bestandteil in der Feuerwehrjugend. Hier treffen sich die Jugendlichen zum Beispiel zu gemeinsamen Ausflügen, Grillabenden oder anderen Freizeitaktivitäten. Dabei stehen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund, aber auch hier werden wichtige Werte wie Kameradschaft und Verantwortung vermittelt. Die Feuerwehrjugend Ottmanach ist also eine großartige Möglichkeit sinnvolle Freizeitaktivitäten zu haben, ihre Fähigkeiten zu verbessern und wichtige soziale Fähigkeiten zu erlernen. Wenn Sie also ein Kind im Alter von 10-15 Jahren haben, das gerne Teil einer Gruppe von jungen Menschen sein möchte, die etwas Gutes tun und dabei Spaß haben, dann ist die Feuerwehrjugend eine großartige Option. Haben sie noch Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann wenden sie sich gerne an die Freiwillige Feuerwehr Ottmanach oder direkt an die Jugendbeauftragten (Otto Florian: 0664 - 9418200, Dobernig Gerald: 0660 - 9064133).

*OBI Ing. Ingo Hudelist*

## FF St. Thomas

Für die FF St. Thomas war die erste Jahreshälfte eine sehr aktive Zeit. Die Kameraden wurden im Rahmen von elf Übungen, darunter Einsatzübungen bei den Firmen Zechner in Gundersdorf und Kokarnig in Reigersdorf laufend geschult und besuchten auch mehrere Lehrgänge der Landesfeuerwehrschule. Im Monat Mai fand im Rüsthaus der Tag der offenen Tür mit Fahrzeugschau und einer Überprüfung der Feuerlöscher statt. Trotz des schlechten Wetters, war die Veranstaltung gut besucht, und wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken. Für uns war auch der Besuch der Kindergartenkinder der Fuchsgruppe des KIGA Magdalensberg Ende Mai ein Highlight, bei dem wir so manche Kinderaugen zum Strahlen bringen konnten. Besonders erfreulich war es, dass wir in der ersten Jahreshälfte zwei neue Kameraden bei uns im Aktivstand willkommen heißen konnten. Im April wurde von der Feuerwehrjugend eine Müllsammelaktion durchgeführt, bei der eine beachtliche Anzahl an Müll entlang der Gemeindestraßen gesammelt werden konnte. Ne-

ben den Übungen und Schulungen wurde mit den Jugendlichen eine Besichtigung des Flughafens Klagenfurt organisiert. Dort konnten die Jugendmitglieder einen Einblick in die Betriebsabläufe am Airport gewinnen und sogar einen Blick in das Cockpit der AUA-Maschine während der Abfertigung werfen.

*OBI Ing. Stefan Kramer*



Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30

  
**SSKFZ** GMBH & CO. KG  
 Reparatur | Service | Handel

Tel. 0660/1588426  
[www.sskfz.at](http://www.sskfz.at)





## ■ FF Pischeldorf

### Teilnahme an der internationalen Übung des 3. Katastrophenhilfszugs

Ende April nahm die Freiwillige Feuerwehr Pischeldorf mit mehreren Kameraden an der **MAXIMA 2023**, einer internationalen Übung des 3. Katastrophenhilfszugs Kärnten, teil. Am ersten Tag der Übung wurde ein Waldbrand simuliert. Hier wurde gemeinsam mit den slowenischen Kollegen der PGD Tržič eine Sprinkleranlage zur Brandbekämpfung aufgebaut. Am zweiten Tag der Übung stand die Personenrettung aus Schutt und Trümmern im Fokus der Tätigkeiten. Die Katastrophenschutzübung „Maxima“ erwies sich als eine hervorragende Gelegenheit für die Einsatzkräfte, ihre Fähigkeiten zu trainieren und ihre Zusammenarbeit zu stärken. Neben dem Lernen aus den verschiedenen Szenarien wurden auch neue Ideen und Herangehensweisen entwickelt, die in zukünftigen Einsätzen zum Tragen kommen können. Die Übung zeigte einmal mehr, wie wichtig die enge Zusammenarbeit



Übungsszenario bei der Übung des 3. Katastrophenhilfszugs zwischen den Feuerwehren, unabhängig von Landesgrenzen, ist, um im Ernstfall effektiv und erfolgreich agieren zu können.  
*OV Markus Bleiweiss*

## ■ FF Timenitz

Am Sonntag, den 07. Mai 2023 lud die FF Timenitz zum ersten Floriani-Frühstück ins Rüsthaus ein. Zahlreiche Gäste aus der Pfarre Timenitz und der näheren Umgebung konnten sich an dem frisch zubereiteten Frühstück erfreuen. Im Zuge dessen wurde unser Kamerad, Juvan Vinzenz, imbeisein von BGM Andreas Scherwitzl und OBI Bernhard Strauss zu seinem 50-jährigen Jubiläum geehrt.

Im Kindergarten Magdalensberg fand am Freitag, den 26. Mai 2023 eine Feuerwehrrübung mit anschließender Gerätschau statt. Die Kameraden der Feuerwehr hatten die kleinen Sprösslinge bereits einige Tage vorher vorbereitet und sensibilisiert. Nachdem die



Übung reibungslos abgeschlossen war, konnten die Kinder ihre Fähigkeiten am Wasserschlauch mit viel Spaß unter Beweis stellen.  
*OBI Bernhard Strauss*

# AREA SUED

Wirtschaftsraum  
Südösterreich

area-sued.at



Mehr Verbindungen.  
Mehr Chancen.  
Mehr Leben.



© OEGB



## ■ GO-MOBIL® Magdalensberg - dringend Fahrer:in gesucht!!!



(Foto: v.l.n.r. Franz Mair, Peter Zechner, Werner Korenjak, Ferdinand Wrank)

Egal wen man fragt – alle, die schon einmal das **GO-MOBIL® Magdalensberg** genutzt haben, sind sehr zufrieden und nicht nur die „Stammkundschaft“ beurteilt das **GO-MOBIL®** als wichtige Einrichtung, die die eigene Lebensqualität beträchtlich steigert und von unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Das **GO-MOBIL®** unterstützt und verbindet unsere Gemeindebürger:innen, egal ob jung oder alt. Die Gemeindepolitik und die Betriebe unserer Gemeinde stehen tatkräftig und verlässlich hinter dem gemeinnützigen Verein, der vom ehrenamtlichen Vorstand organisiert und geführt wird. Dafür kann nicht oft genug gedankt werden!

Das Herz dieses Vereins bilden aber die Fahrer:innen. Ferdinand Wrank und Franz Mair sind die Urgesteine unseres Vereins. Nach langjähriger Treue zum **GO-MOBIL®**, für das beide mit vollem Einsatz und viel Herzblut gefahren sind, treten sie nun ihren wohlverdienten „richtigen“ Ruhestand an. Das gesamte Team des **GO-MOBIL® Magdalensberg** bedankt sich für ihre Arbeit und Freundschaft und wünscht beiden viel Gesundheit und Energie für alle ihre neuen Vorhaben.

Doch nun braucht unser **GO-MOBIL®**-Team dringend Unterstützung!

- Sind Sie in Pension, gerade nicht im Erwerbsleben, Student:in oder brauchen Sie noch Versicherungszeiten?
- Sind Sie bereit für Neues?
- Wollen Sie auf Basis geringfügiger Beschäftigung an ca. 10 Tagen pro Monat aktiv sein? (Mitgestaltung bei den Einsatzzeiten)
- Wollen Sie sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen und das **GO-MOBIL®** als wichtige Einrichtung unserer Gemeinde weitertragen?

...dann melden Sie sich bei uns! Wir brauchen Sie und würden Sie gerne in unserem Team begrüßen!

**GO-MOBIL® Magdalensberg:**

0664 603 603 9064 oder 0664 2206663

Edith Patscheider (für den ehrenamtlichen Vorstand des Go-Mobil Magdalensberg)

## ■ EV-Timenitz



**Trainingseinheiten Eisschützenverein Timenitz - Sommersaison 2023.**

**Trainingsart:** Plattenschießen mit Einheitsstock

**Trainingsort:** Natureisarena des Eisschützenvereines Timenitz in Timenitz, Landesstraße

**Termin:** jeden Mittwoch, Beginn ab 18:00 Uhr

**Ausrüstungserfordernis:** Zeit und Spaß an Bewegung in frischer Luft mit anderen Leuten

**Vorkenntnisse:** sind nicht erforderlich – es wird bei Erfordernis alles beigebracht und erklärt



Vereinsmitglieder Hubert Trügler und Helga Huber mit Einheitsstöcken in der Natureisarena des EV-Timenitz

Die Einladung zur Teilnahme an dieser lustigen Sportart ergeht an alle Magdalensberger Gemeindebürger und Innen ohne Altersbeschränkungen.

Ab 8 Personen ist die Benützung der Stockanlage auch individuell buchbar. Anfragen bei Stadler Günther,

Tel: 0676 – 498 75 64

Adolf Juvan, Schriftführer EV-Timenitz



Reihe v.l.n.r.: Obmann Günther Stadler, Mario Finschger, Helga Huber, Reimund Herzog

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



## ■ BIST DU EIN FUSSBALLFAN?

Der SV Magdalensberg ist auf der Suche nach jungen Talenten für unsere Fußballteams! Wenn du sportbegeistert bist, Freunde mit Teamgeist suchst und Spaß am Fußballspielen hast, dann bist du bei uns genau richtig! Unsere Priorität liegt auf dem Spaß und der Freude am Fußballspielen.



Horst Wein sagte einmal: „Fußball ist ein Spiel, das im Kopf beginnt, von dort durch das Herz geht und in den Füßen endet.“ Im Erwachsenenfußball geht es in erster Linie um Siege und Punkte, Leistung steht im Vordergrund und nur die Besten spielen. Druck und Stress sind allgegenwärtig.

Unser Ziel ist es, Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren einen spielerischen und freudvollen Einstieg ins Fußballspiel zu ermöglichen. Wir möchten sie behutsam vom Kleinfeld auf das Großfeld führen, damit sie den Spaß am Fußballspiel genießen und ihren natürlichen Spieltrieb ausleben können. Eine zu frühe Spezialisierung, auch bei Torwarten, wollen wir vermeiden. Stattdessen legen wir großen Wert auf eine vielseitige technisch-taktische Ausbildung.

Wir bieten kindgerechtes Training in verschiedenen Altersgruppen an. Unsere Priorität liegt darauf, dass die Kinder ohne Druck an das Fußballspielen herangeführt werden und jeder Einzelne Erfolgserlebnisse erlebt und Erfahrungen sammeln kann.

Die Frühjahrssaison konnte bereits erfolgreich mit den Teams U7 bis U12 gestartet werden!

**Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest Teil der SVM-Familie werden? Dann melde dich bei uns und komm zu einem Probetraining vorbei!**

**Deine Ansprechpartner sind:**

**Robert Ostermann, 0664-3234095, Obmann**

**Patrick Hartl-Kollmann, 0664-6620745, Schriftführer**

## ■ Theater Geiersdorf: Die Wiesenarena erwacht aus dem Winterschlaf...

Jedes Jahr im Frühling, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, hat auch die Winterruhe in der Wiesenarena ein Ende. Schritt für Schritt wird mit den ersten Arbeiten begonnen, um so schnell wie möglich mit den Proben für unser diesjähriges Stück zu beginnen. Viele Überlegungen wurden schon in den Wintermonaten gemacht und bei unseren regelmäßigen Theaterstammtischen oder gemeinsamen Unternehmungen besprochen. Nun aber geht es ans Eingemachte, denn ab 23. Juni 2023 wird das Stück „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund auf der Bühne der Wiesenarena zu sehen sein. Bis dahin haben die Mitglieder der Theatergruppe, die heuer übrigens ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiert, allerdings noch einiges zu tun. Nicht nur, dass für das Stück eifrig geprobt wird, auch die Infrastruktur der Theaterwiese muss wieder besucherfit gemacht werden. Regelmäßig treffen sich nun die Mitglieder auf der Wiese, um im Team wieder alles auf die Beine zu stellen, damit im Sommer eine lustige und schöne Theatersaison stattfinden kann. Und weil natürlich nicht nur gearbeitet werden soll, sondern auch das gemütliche Zusammensitzen hoch im Kurs steht, wird die Arbeit mit einem guten Essen und einem Gläschen belohnt. Die schönste Belohnung ist für alle Beteiligten dann aber eine erfolgreiche Theatersaison, bei der gemeinsam mit dem Publikum lustige Theaterabende erlebt werden. Wenn auch du Lust hast bei Theater Geiersdorf dabei zu sein, egal ob auf der Bühne, im Theken- oder Küchenbereich, bei Aufbauarbeiten, oder auch einfach mal bei einem unserer Theaterstammtische, melde dich bei Reinhold Moser (0676/7006223). Karten und nähere Infos zum Stück gibt es auf [www.theatergeiersdorf.at](http://www.theatergeiersdorf.at). (Katharina Moser)

## ■ Saisonstart beim Tennisclub Magdalensberg



Die Spieler\*innen des TC Magdalensberg sind voller Begeisterung in die neue Saison gestartet und freuen sich auf viele spannende und gesellige Momente auf den Tennisplätzen in Pischeldorf. Anfang Mai fanden die ersten Spiele im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft des Kärntner Tennisverbandes statt. Mit insgesamt zehn Mannschaften, angefangen von der Jugend bis zur erfahrenen Generation, stellen sich viele Spieler\*innen dieser sportlichen Herausforderung. Besonders erfreulich ist die erstmalige Aufstellung einer Damenmannschaft beim Tennisclub Magdalensberg. Die Mannschaft setzt sich aus erfahrenen Spielerinnen und motivierten Neueinsteigerinnen zusammen, die bereits einige beeindruckende Matches bestritten haben. Der Neubau unseres Clubgebäudes schreitet zügig voran und wir freuen uns schon, in dieser Saison eine moderne Heimstätte mit zeitgemäßen Sanitär- und Umkleieräumen eröffnen zu können. Der Tennisclub Magdalensberg ist bereit, seine Tore für die Tennissaison weit zu öffnen und freut sich darauf, sowohl Mitglieder als auch Besucher auf den Tennisplätzen in Pischeldorf willkommen zu heißen. Wer den Tennissport & TC Magdalensberg näher kennen lernen möchte kann sich auch jederzeit bei Obmann Harald Andesner (0664/4346899) melden.



Neue Damenmannschaft beim TC Magdalensberg

wiesn  
arena  
magdalensberg

THEATER  
GEIERSDORF  
unspektakulär spektakulär

### Ferdinand Raimund

## Der Bauer als Millionär

BaM 23 um 20:15

# Premiere am Freitag 23. JUNI 23

FR	30.06
SA	01.07
DO	06.07

FR	14.07
DO	20.07
FR	21.07

FR	07.07
SA	08.07
DO	13.07

**Kartenbestellungen unter:**  
[www.theatergeiersdorf.at](http://www.theatergeiersdorf.at)

## Landjugend Frühlingsrückblick 2023



Im Frühling waren wir sehr aktiv und bei zahlreichen Veranstaltungen dabei. Wöchentlich finden unsere Tanzproben statt, um unsere Tanzkünste zu verbessern und neue Schritte als auch Tänze für die bevorstehenden Auftänze zu erlernen. Im März haben zwei Teams von uns beim 4er-Cup mitgemacht. Teams aus dem gesamten Bezirk stellten sich verschiedenen Herausforderungen.

Mit Bravour und Ehrgeiz schaffte es ein Team auf den dritten Platz, dadurch ergatterten wir uns das Ticket für den Landesentscheid. Im darauffolgenden Monat ging es für zwei Teams zum Wettbewerb (AUGO) Agrar und Genussolympiade weiter. Dort erreichten beide Teams den ersten Platz und qualifizierten sich für den Landesentscheid.

Bei der Nacht der Kärntner Landjugend ergatterten wir uns den fünften Platz beim „Goldenen Löwen“. Dadurch sind wir die fünf-aktivste Ortsgruppe Kärntens. Wir sind diesbezüglich sehr stolz auf uns. An dieser Stelle ein großer Dank an jeden einzelnen. Zusätzlich trugen wir bei uns den Bezirksentscheid „Reden“ aus. Dies ist ein Wettbewerb, bei dem es um Aussprache, spontanes Reden und Betonung geht. Gemeinsam veranstalteten wir mit der Dorfgemeinschaft am Dorfplatz Ottmanach eine Maifeier. Traumwetter und gute Stimmung, es war einfach ein schöner Tag, den wir gerne in Erinnerung behalten. Ein großes Danke an alle Unterstützer der Landjugend! Großer Dank an unsere Mitglieder und an die Dorfgemeinschaft für das Schlägern des Baumes, des Kranzbinden und der aktiven Mitgestaltung der Maifeier.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Start und Frühling zurück und freuen uns schon auf den Sommer. Wenn auch du Teil der Landjugend Magdalensberg sein möchtest, dann kontaktiere uns einfach und melde dich bei unserer Leiterin Magdalena Jordan 0664/4170313 oder beim unserem Obmann Lukas Penz 0664/6275443

„Zomman Samma mehr“

Schriftführerin Stv., Johanna Meierhofer

## Auf einen Blick

### Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.  
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

#### Juli 2023

30.06. - 02.07.	<b>Familien &amp; Fußball Sommerfest</b>	Sportplatz Lassendorf, Fußballturnier, Kinderflohmarkt, Familien Olympiade	SV Magdalensberg
01.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
05.07.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus
06.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
07.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
08.07.	<b>Eisradl</b>	frisches GRATIS-Bio-Eis an ausgewählten Punkten	
08.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
08.07.	<b>Genussmarkt</b>	Bauernmarkt am Gelände der Firma Zunder	Genussmarkt Gemeinschaft
13.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
14.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
20.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
21.07.	<b>Theateraufführung</b>	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
29.07.	<b>Zomman Summer Meer</b>	Sommerfest der Landjugend, Sportplatz in Lassendorf, Beginn 20:15 Uhr	LJ Magdalensberg

#### August 2023

02.08.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus
25.08.	<b>Dämmerschoppen</b>	der Freiwilligen Feuerwehr Pischeldorf	FF Pischeldorf

#### September 2023

02.09.	<b>Genussmarkt</b>	Bauernmarkt am Gelände der Firma Zunder	Genussmarkt Gemeinschaft
02.09.	<b>Kunst im Garten</b>	bei Familie Wiedner in Latschach 8 mit Unterhaltungsprogramm	Ktn. Bildungswerk
06.09.	<b>Kostenloser Sprechtag</b>	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus



# Spielplan 2023



## Toutou – auf den Hund gekommen

Komödie von Daniel Besse und Agnès Tuteniut  
05. /11. /16. /17. /18. /20. /21. /22. /25. /26. /27. / 28. Juli, 20:20 Uhr  
09. Juli 2023 Nachmittagsvorstellung 15:00 / 01. August, 20:20 Uhr

Nachdem bei Alex und Zoé ihr geliebter Hund Toutou beim abendlichen Gassigehen verschwunden ist, spekulieren sie über Toutous Beweggründe. Plötzlich taucht der langjährige Freund Pavel auf, der Toutou gar nicht wirklich vermisst. Und schon entbrennt ein rasanter Konflikt: jeder mit jedem gegen jeden, in wechselnden Konstellationen. Eine Komödie mit reichlich Tiefgang, zart und bitter zugleich. Mit Monica Anna Cammerlander, Dirk Warme, Hendrik Winkler. Regie: Rüdiger Hentschel



## Heute Abend: Lola Blau

Musical mit Musik und Libretto von Georg Kreisler  
08. / 09. / 10. September 2023 um 20:20 Uhr

\* Utopia Club / \*\* Gerald Sauer

Lola ist dabei, sich ins Leben und ihre Karriere zu stürzen, als singende Schauspielerin. Schon bald muss sie vor den Nazis nach Amerika flüchten. Dann, zurück in Wien, möchte niemand an Geschehenes erinnert werden Lola „muss einsehen, dass es nichts nützt, nur einen kleinen bescheidenen Platz an der Sonne erhaschen zu wollen. Jeder Mensch muss vor allem versuchen, die Hindernisse, die die Sonne verstellen, für sich und seine Mitmenschen aus dem Weg zu räumen.“ (Georg Kreisler). Songs von virtuoser Komödie bis zu berührender Tragik. Mit Irina Lopinsky und Simon Stadler. Regie: Andreas Ickelsheimer



\* Dirk Schilling

## Undine – das Bachmannprojekt

Text von Ingeborg Bachmann  
10. / 12. / 15. / 17. / 18. August 2023 um 20:20 Uhr

Susanne Kubelka und Dirk Schilling widmen sich einer der ganz großen Autorinnen der deutschen Sprache. Dynamisch, zart, rhythmisch und rau sind ihre musikalischen Interpretationen, durch die Bachmanns Texte ganz neu hör- und erfahrbar werden. Riesenhafte, leuchtende Objekte erzeugen dabei mystisch - entrückte Bilder im Raum. Ein Interdisziplinärer Abend an der Schnittstelle von Theater, Musik und bildender Kunst.



\* Gerald Sauer

## Die Wanze – Ein Insektenkrimmi

Gastspiel Theater Waltzwerk mit Live-Musik Empfohlen ab 8 Jahren  
27. /30. / 31. August 2023 um 17:00, 01. /02. / September 2023 um 17:00, 03. September 2023 um 10:30 Uhr

Paul Shiptons Detektivgeschichte besticht durch ihre lebenswürdigen und witzigen Charaktere. Auf humorvolle Art und Weise werden Themen wie Machtstreben und Individualität, Solidarität und Freundschaft behandelt. Markus Achatz und Mathias Krispin Bucher. Regie: Sarah Rebecca Kühl



\* Birgit Radeschnig

## Mariana – Ein Liederzyklus

Gastspiel von und mit Birgit Radeschnig  
19. August 2023 um 20:00 Uhr

In „Mariana“ wird anhand von zwölf selbst gedichteten und komponierten Liedern in Kärntner Mundart die Geschichte einer Frau erzählt, die am Ende ihres Lebens von einem bis dahin verdrängten Trauma eingeholt wird. Mathias Krispin Bucher, Florian Steinringer Birgit Radeschnig

**Karten und Infos:**  
karten@heunburgtheater.at  
Tel.: 0650/762 43 95



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

LAND KÄRNTEN  
Kultur

www.heunburgtheater.at



KÄRNTEN  
University of Applied Sciences

MARINA, 25

„Liebe Eltern,  
ich trage bald zu einer umfassenden Barrierefreiheit  
in der Gesellschaft bei: Ich studiere ab Herbst  
**DISABILITY, DIVERSITY  
& DIGITALISIERUNG!**“

**BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN STUDIUM  
AN DER FH KÄRNTEN & WÄHLE AUS DEN  
FOLGENDEN STUDIENGÄNGEN:**

### BACHELOR

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Disability & Diversity Studies
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement

### MASTER

- Disability, Diversity & Digitalisierung
- Gesundheitsmanagement
- Soziale Arbeit

Hier geht's zum Masterstudiengang  
**DISABILITY, DIVERSITY  
& DIGITALISIERUNG!**







**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit  
Gewinnspiel**  
Alle Infos online auf  
[kaerntner-linien.at](http://kaerntner-linien.at)

# Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von 16. bis 22. September völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

[www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)